



Freiwillige Feuerwehr Hennethal e.V. Jahresbericht des Wehrführers 2014



Die Feuerwehr Hennethal besteht zurzeit aus 30 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, davon 23 männliche und 3 weibliche Mitglieder sowie 4 Fachberaterinnen, 17 Kameraden der Alters und Ehrenabteilung, 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, sowie 10 Mitglieder der Kinderfeuerwehr.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Hennethaler Wehr hat ein Mitglied die Verlängerung der Dienstzeit über die Altersgrenze beantragt. Winfried Kühnl wird somit auch nach seinem 60. Geburtstag als Einsatzkraft zu Verfügung stehen. Auch erfreulich ist, dass wir mit Hendrik Rupprecht und Christopher Gutperl zwei ehemalige Jugendfeuerwehrmitglieder in die Einsatzabteilung übernehmen durften.

Einsätze:

Im Berichtszeitraum, das ist der 29.11.2013 bis zum 28.11.2014 hatten wir 3 Einsätze.

Mit dem Einsatzstichwort "Unterstützung Rettungsdienst" wurden am 12. Dezember die Feuerwehren aus Strinz-Margarethä und Hennethal um 18:48 Uhr in die Kirchstraße gerufen. Da insgesamt vierzehn eigene Einsatzkräfte bereits nach wenigen Minuten vor Ort waren, konnte die Nachbarwehr wieder einrücken. Diese vermeintliche „Tragehilfe“ entwickelte sich zu einer Unterstützung bei der Reanimation. Dieser Einsatz war einer der psychisch schwersten den die Hennethaler Einsatzkräfte je hatten. Der Einsatz endete um 20:00 Uhr

Mit dem Einsatzstichwort "Unterstützung Rettungsdienst" wurden am 25. Januar die Feuerwehren aus Strinz-Margarethä und Hennethal um 5:50 Uhr In Gruben alarmiert. Da ausreichend eigene Einsatzkräfte bereits nach wenigen Minuten vor Ort waren, konnte die Nachbarwehr wieder einrücken.

Mit dem Einsatzstichwort "Brennt Gartenmöbel auf Terrasse" wurde unsere Wehr am 28. März um 14:51 Uhr nach Holzhausen gerufen. Da es sich bei dieser Meldelage um ein Gebäudebrand handelte, wurden nach Alarmplan die Wehren der Ortsteile Hennethal, Breithardt Strinz-Margarethä sowie natürlich die eigene Ortsteilwehr aus Holzhausen alarmiert. Mit einer Besatzung von 9 Einsatzkräften rückten wir kurz nach der Alarmierung mit unseren beiden Fahrzeugen, unter der Leitung des stellvertretenden Wehrführers Markus Kühnl, Richtung Holzhausen aus. Da der geschädigte Eigentümer bereits erfolgreiche Löschmaßnahmen eingeleitet hatte, konnten die anrückenden Einsatzkräfte wieder umkehren.

Insgesamt wurden bei diesen Einsätzen 16 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Übungen und Unterrichte

In insgesamt 14 praktische Übungen, 5 Unterrichten sowie 2 technischen Diensten wurden von den Mitgliedern der Einsatzabteilung 646 Ausbildungsstunden absolviert. Als Besonderheit kann hier wieder die Gemeinschaftsübungen mit Strinz-Trinitatis, sowie die Übung mit der Wehr aus Daisbach angesehen werden.



Freiwillige Feuerwehr Hennethal e.V. Jahresbericht des Wehrführers 2014



Lehrgänge:

In diesem Jahr wurden drei Grundlehrgänge mit je 70 Stunden, ein Maschinistenlehrgang mit 35 Stunden, ein Truppführerlehrgang mit 35 Stunden besucht. Des Weiteren wurden 4 Sprechfunklehrgänge mit 27 Stunden, ein Kettensägelehrgang mit 17 Stunden sowie an der HLFS das Seminar Führungslehre absolviert.

Insgesamt wurden somit im Berichtsjahr 392 Stunden für Lehrgänge aufgewendet.

Allgemeine Tätigkeiten

Nach langer Vorbereitungszeit wurde am 1. Mai 2014 die Kinderfeuerwehr „Löschbärchen“ gegründet, welche bereits am 3. Mai 2014 ihren Übungsdienst mit 8 Mitgliedern aufgenommen hat. Vorausgegangen waren Satzungsänderungen auf Gemeinde- und Vereinsebene sowie die Suche nach geeigneten Betreuer/innen. Mit Corinna Christmann, welche zur Leiterin der Kinderfeuerwehr ernannt wurde, Alexandra Christmann, Mareike Brosche und Bettina Hackl haben wir ein Betreuerinnenteam gefunden, welches eine solide Grundlage für die Ausbildung in der Kinderfeuerwehr darstellt. Mit zusätzlich jeweils einem Mitglied der Einsatzabteilung wurden in diesem Jahr sieben Übungen mit 95 Stunden Dienstzeit geleistet. Spaß und Spiel stehen bei diesen Übungsstunden im Vordergrund. Und das nicht nur für die Kinder.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Hohensteins sowie das jährliche Treffen der Alters und Ehrenabteilung auf Gemeindeebene fand in diesem Jahr turnusmäßig in Breithardt statt. Hier wurden die Kameraden Burkhard Klein und Thomas Gutperl mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Die Anerkennungsprämien der hessischen Landesregierung für aktiven Dienst in der Feuerwehr wurden ebenfalls verliehen.

Einmal im Monat finden sich einige Kameraden zu unserem Feuerwehrtreff im Gerätehaus ein. Erfreulicher Weise mit zunehmendem Zuspruch.

Abschließend möchte ich mich bei Allen für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken. Die Einführung des Digitalfunks in Hennethal und die in Aussicht gestellte Anschaffung eines neuen TSF-W für unsere Wehr wird in 2015 auf uns zukommen, ebenso die Neuwahlen der Führungsmannschaft.

Auch dies werden wir zusammen meistern können.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Hennethal den 28. November 2014

Thomas Gutperl

Wehrführer